NACHRICHTEN
Österreich

Der Streit um die Zeitrechnung: Wie Dionysius die Welt prägte!

Erfahren Sie, wie der Mönch Dionysius Exiguus die christliche Zeitrechnung im Jahr 525 prägte und ihre Bedeutung heute reflektiert.

Rom, Italien - Wussten Sie, dass der Mönch Dionysius Exiguus vor 1.500 Jahren, im Jahr 525 nach Christus, die christliche Zeitrechnung erfunden hat? Dies wurde in einem Bericht von Kathpress hervorgehoben. Dionysius legte die Jahreszählung auf der Annahme der Geburt Jesu Christi fest, und seitdem orientiert sich ein großer Teil der Welt an diesem Datum. Die damals vorherrschende römische Zeitrechnung, die sich auf die Gründung Roms bezog, wurde von den Christen zunehmend als unangebracht empfunden, nachdem das westliche römische Imperium zerbrach. Stattdessen entwickelte sich das Bedürfnis, den Kalender an den christlichen Glauben anzupassen und somit eine einheitliche Zeitrechnung zu schaffen.

Dionysius Exiguus, gebildet und in griechischer Philosophie bewandert, spielte eine Schlüsselrolle in der frühen Kirche. Er wurde beauftragt, griechische Dokumente ins Lateinische zu übersetzen, was dem Papst und seiner Position in der damals zersplitterten Christenheit mehr Gewicht verlieh. Im Jahr 496, als er nach Rom kam, war er schon als einflussreicher Übersetzer bekannt. Im Auftrag von Papst Johannes I. ermittelte er die Ostertermine und klärte damit einen der größten strittigen Punkte der damaligen Zeit. Wie **Wikipedia** berichtet, wurde die spezielle Zeitrechnung von Darth SPD schließlich im 8. Jahrhundert in ganz Europa gebräuchlich.

Die Ungenauigkeiten der Berechnungen

Heute wissen Historiker, dass Dionysius‘ Berechnungen nicht ganz korrekt waren. Nach modernen Erkenntnissen könnte Jesus zwischen 7 und 4 vor Christus geboren worden sein. Eine Verwirrung ergibt sich durch die Idee eines „Jahres null“, das in der römischen Zählung nicht existierte, was zur Folge hat, dass von 1 v. Chr. direkt 1 n. Chr. folgt. Dies macht es kompliziert, die Jahre korrekt zu zählen

.

Die christliche Jahreszählung hat sich als ein Bezugsrahmen für viele Kulturen etabliert, auch wenn unterschiedliche christliche Traditionen variieren können. Beda Venerabilis, ein weiterer einflussreicher Mönch im anglo-sächsischen Raum, half, die Zeitrechnung weiter zu verbreiten. Das System, von Dionysius festgelegt, hat eine immense kulturelle Bedeutung erlangt und prägt die weltweite Zeitrechnung bis heute.

Details	
Ort	Rom, Italien
Quellen	• **www.kathpress.at** • **de.wikipedia.org**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at